

ALTLASTEN 2009

10 Jahre BBodSchV in Deutschland - Auswirkungen auf die Altlastenbewertung. Spannungsfeld zwischen Gefahrenabwehr, Verhältnismäßigkeit und Investorenziel Altlastenfreiheit

Leitung:

Dr. W. Kohler, LUBW, Karlsruhe

Prof. Dr. P. Werner, Institut für Abfallwirtschaft und Altlasten, TU Dresden

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

In den vergangenen zehn Jahren, seit Inkrafttreten des Bundes-Bodenschutzgesetz BBodSchG (1998) und BBodSchV (1999) hat sich das Verständnis bei der Altlastenbearbeitung von einer früher eher idealistischen, zu einer pragmatischeren Sichtweise hin verändert. Dies vor allem im Hinblick auf die Sanierungserfordernisse und die Sanierungs-ziele vor dem Hintergrund des Gefahrenabwehr- und des Verhältnismäßigkeitsprinzips im Bodenschutzrecht. Das Bodenschutzrecht kann z. B. beim Verkauf von Grundstücken zu Konflikten mit dem Vertragsrecht führen, wenn im Kaufvertrag nach öffentlich rechtlichen Vorschriften (i. W. BBodSchG / -V) die Übernahme von Sanierungskosten zur Beseitigung möglicher Altlasten zugesichert wurde (Altlastenklausel). Der Käufer geht dabei oft in Unkenntnis der Details davon aus, dass im Falle von Altlasten die Sanierung durch den Verkäufer übernommen wird. Dieser ist jedoch nach Bodenschutzrecht nur dazu verpflichtet Maßnahmen zu ergreifen, die zur Abwehr der, von seinem Grundstück ausgehenden, Gefahr einer schädlichen Bodenverunreinigung oder einer Gefahr für das Grundwasser notwendig sind. Bei der Festlegung des Umfangs der Sanierungsmaßnahmen ist der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu beachten.

Dies geht in der Regel nicht so weit, dass das nach allgemeinem Verständnis anzustrebende Sanierungsziel „Altlastenfreiheit“ im Sinne einer uneingeschränkten Vermarktungsfähigkeit erreicht wird.

Bei komplexeren Altlasten ergeben sich in Folge von schädlichen Bodenveränderungen häufig auch Grundwasserschäden. Das BBodSchG hat daher auch den Grundwasserschutz zum Ziel und es gibt Überschneidungen zwischen Wasser- und Bodenschutzrecht.

Grundwasserschäden stellen in der Regel ein noch komplexeres Vermarktungshindernis für Grundstücke dar, als schädliche Bodenverunreinigungen. Sie sollen deshalb im Rahmen dieses Seminars gleichwertig behandelt werden.

Einen wesentlichen Einfluss auf die zukünftige Verwertung und Entsorgung mineralischer Abfälle hat die geplante Ersatzbaustoffverordnung. Dieser Schnittpunkt zwischen Bodenschutz- und Abfallrecht soll mit einem Vortragsblock behandelt werden.

| PROGRAMM | Änderungen vorbehalten |
|--------------------------------|------------------------|
| Mittwoch, 08. Juli 2009 | 28. Woche |

09⁰⁰ **Begrüßung**
Prof. Dr.-Ing. H. Görg, BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz
Dipl.-Ing. K. Albers, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V. Berlin

09¹⁵ **10 Jahre Bodenschutzrecht des Bundes – Stand und Weiterentwicklung**
BauDir. A. Bieber, BMU, Referat Bodenschutz u. Altlasten, Bonn

09⁴⁵ **10 Jahre BBodSchV – die Praxis des behördlichen Vollzugs im Bodenschutz in der BRD**
Dipl.- Geol. K. Keese, Oberfinanzdirektion (OFD), Hannover

10¹⁵ **Bodenschutz und Altlasten im europäischen Kontext – sind Forschung und Sanierungsbranchen gerüstet?**
Dipl.-Ing. J. Frauenstein, Umweltbundesamt, Dessau

10⁴⁵ **Kaffeepause**

11²⁵ **Altlastensanierung in der Schweiz - Chancen für die Umnutzung von Grundstücken**
Dr. Ch. Wenger Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern

11⁵⁵ **Der Verkauf von Altlastengrundstücken im Spannungsfeld zwischen Vertragsrecht und Bodenschutzrecht**
RA Dr. A. Oexle, Köhler & Klett, Rechtsanwälte, Köln

12²⁵ **Revitalisierung und Reintegration vorge nutzter Standorte- Verwertungsprobleme und Lösungskonzepte bei der Entwicklung von Altstandorten**
Dr. A. Seemann, Re2area, Heidelberg

12⁵⁵ **Mittagspause**

14²⁰ **Liegenschaftsrecycling als Schlüsselfaktor für die Stadtentwicklung – Beispiele und Perspektiven aus Duisburg**
Dipl.-Geogr. M. Linne, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Duisburg

14⁵⁰ **Die Ersatzbaustoffverordnung – Worum geht es? Grundlagen, Ziele, 1. Verordnungsentwurf, Ausblick**
Prof. Dr. S. Gäth, Abfall- und Ressourcenmanagement, Universität Gießen

15²⁰ **Verfahren des Spezialtiefbaus in der Altlastensanierung: Chancen und Zukunftsmöglichkeiten**
Dipl.-Chem. J. Mesch, Dipl.-Ing. Th. Schmidt-Modrow, BAUER Umwelt GmbH, Schrobenhausen

15⁵⁰ **Exkursion zu einer aktuellen Sanierungsbaustelle im Großraum Karlsruhe**

ca. 19⁰⁰ **Abendveranstaltung**
Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern, Referenten und Firmenrepräsentanten im Foyer bei badischem Wein und kalt/warmen Buffet

| PROGRAMM | Änderungen vorbehalten |
|----------------------------------|------------------------|
| Donnerstag, 09. Juli 2009 | 28. Woche |

08⁴⁵ **Der Sanierungsplan nach § 13 BBodSchG als Ansatz zur Durchführung integrierter und kosteneffektiver Sanierungsstrategien und zur Förderung des Flächenrecyclings**
Dipl.-Geol. M. König, Harres Pickel Consult AG, Kirchzarten

09¹⁵ **Das Nachhaltigkeitspotenzial hoher Verwertungsquoten**
Dr.-Ing. B. Schäfer, Deutscher Beton- und Bautechnikverein e.V., Berlin

09⁴⁵ **Aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen mit durchströmten Reinigungswänden in Deutschland und International**
Dr. V. Birke, Prof. H. Burmeier, Prof. W. Ruck, Dr. W.-U. Palm, Leuphana Universität Lüneburg

10¹⁵ **Kaffeepause**

10⁴⁵ **Natürliche Schadstoffminderungsprozesse bei Teeröfaltlasten – ein KORA Leitfaden zur Umsetzung des MNA-Konzepts**
Dr. N. Hüßers, Dr. P. Börke, Prof. Dr. Ing. P. Werner, TU Dresden

11¹⁵ **Entwicklung von Bio-Elektro-Verfahren zum stimulierten Schadstoff- Abbau**
Dr. A. Thiem, Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe

11⁴⁵ **Beispielhafte Anwendung fortschrittlicher Untersuchungsmethoden zur Quantifizierung des biologischen Abbaus der häufigsten Grundwasserkontaminanten CKW und BTEX**
Dipl. Geol. D. Mäurer, Dipl.-Geol. D. Stupp, Dr. Stupp Consulting, Bergisch Gladbach

12¹⁵ **Mittagspause**

13³⁰ **Beendigung von Grundwassersanierungen unter dem Aspekt der Verhältnismäßigkeit – Die Anwendung der hessischen Arbeitshilfe zur Sanierung von Grundwasserverunreinigungen**
Dipl.-Ing. V. Zeisberger, Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden

14⁰⁰ **Praxiserfahrungen bei innovativen in-situ-Verfahren – Aufbau und Zielsetzung der neuen ITVA – Arbeitshilfe**
Dr.-Ing. H.-P. Koschitzky, VEGAS, Universität Stuttgart

14³⁰ **Sanierung der Altablagerung Hirschackergrube in Grenzach-Wyhlen**
Dipl.-Geogr. A. Ernst, HEILIT Umwelttechnik GmbH, Darmstadt

15⁰⁰ **Kaffeepause**

15³⁰ **Grenzen der BBodSchV bei baulichen Eingriffen in der gesättigten Bodenzone – Ableitung von Sanierungszielen anhand von Praxisbeispielen**
Dr. M. Tintelnot, CDM AG, Mannheim

16⁰⁰ **Selektiver Rückbau des ehemaligen ENKA Glanzstoffwerks in Kelsterbach – ein Praxisbericht**
Dr. Th. Egloffstein, J. Kalsow, ICP Karlsruhe, Dr.- Ing. K.-D. Wolff, Eurovia Beton Mörfelden, Dr. D. Mehrhoff, Landplus GmbH, Essen

16³⁰ **Ende der Veranstaltung**

Vortragende / Co-Autoren / Moderatoren:

BauDir. A. **Bieber**, *BMU, Referat Bodenschutz u. Altlasten, Bonn*
Dr. V. **Birke**, Prof. H. **Burmeier**, Prof. W. **Ruck**, Dr. W.-U. **Palm**,
Leuphana Universität Lüneburg
Dr. Th. **Egloffstein**, J. **Kalsow**, ICP Karlsruhe,
Dr.-Ing. K.-D. **Wolff**, Eurovia Beton Mörfelden, Dr. D. **Mehrhoff**, Landplus, Essen
Dipl.-Geogr. A. **Ernst**, HEILIT Umwelttechnik GmbH, Darmstadt
Dipl.-Ing. J. **Frauenstein**, Umweltbundesamt, Dessau
Prof. Dr. S. **Gäth**, Abfall- und Ressourcenmanagement, Universität Gießen
Dr. N. **Hüßers**, Dr. P. **Börke**, Prof. Dr.-Ing. P. **Werner** TU Dresden
Dipl.-Geol. K. **Keese**, Oberfinanzdirektion (OFD), Hannover
Dr. W. **Kohler**, LUBW, Karlsruhe
Dipl.-Geol. M. **König**, Harres Pickel Consult AG, Kirchzarten
Dr.-Ing. H.-P. **Koschitzky**, VEGAS, Universität Stuttgart
Dipl.-Geogr. M. **Linne**, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Duisburg
Dipl.-Chem. J. **Mesch**, Dipl.-Ing. Th. Schmidt-Modrow, BAUER Umwelt GmbH, Schrobenhausen
RA Dr. A. **Oexle**, Köhler & Klett, Rechtsanwälte, Köln
Dr. A. **Seemann**, Re2area, Heidelberg
Dr.-Ing. B. **Schäfer**, Deutscher Beton- und Bautechnikverein e.V., Berlin
Dipl.-Geol. D. **Stupp**, Dipl.-Geol. D. **Mäurer**, Dr. Stupp Consulting, Bergisch Gladbach
Dr. A. **Thiem**, Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe
Dr. M. **Tintelnot**, CDM AG, Mannheim
Dr. Ch. **Wenger** Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern
Dipl.-Ing. V. **Zeisberger**, Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden

Bitte in Kuvert stecken und mit € 0,55 frankieren oder faxen an: 0721/94477-70

ICP Ingenieurgesellschaft
Prof. Czurda und Partner mbH
Eisenbahnstr. 36
D-76229 Karlsruhe

GWS

ARBEITSKREIS
GRUNDWASSERSCHUTZ e.V.

ÜBERWACHUNGSGEMEINSCHAFT

BU
BAUEN FÜR DEN
UMWELTSCHUTZ

10. Karlsruher Altlastenseminar 2009

ALTLASTEN 2009

10 Jahre BBodSchV in Deutschland - Auswirkungen auf die Altlastenbewertung. Spannungsfeld zwischen Gefahrenabwehr, Verhältnismäßigkeit und Investorenziel Altlastenfreiheit

Veranstalter:

Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.
Überwachungsgemeinschaft
"Bauen für den Umweltschutz" e.V.

am 08. und 09. Juli 2009

IHK Haus der Wirtschaft
Saal Baden, Lammstraße 13 - 17, 76133 Karlsruhe

Mit begleitender Fachausstellung
Exkursion zu einer aktuellen Sanierungsbaustelle
Abendveranstaltung

Stark ermäßigte Gebühr für Behörden / Hochschulen

Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Karlsruhe mit dem Taxi oder mit der S-Bahn (S1/S11-Neureut, 2-Durlach oder S4-Eppingen) bis Haltestelle Marktplatz, von dort ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Haupteingang der IHK in der Lammstraße

Anfahrtsskizze:



Weitere Auskünfte:

Informationen zum Programm, der Firmenpräsentation, zum Tagungsort und zu den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abzufragen:
www.icp-ing.de

Aussteller:

AkGWS Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin

BU Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz

Eijkelkamp Agrisearch Equipment BV, Em Giesbeek, Niederlande

EUROVIA NL Umwelt und Entsorgung, Mörfelden

eufofins Umwelt West GmbH, Messel

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

SGS Institut Fresenius GmbH, Taunusstein

Es werden noch weitere Aussteller erwartet. Falls Sie noch an der Firmenpräsentation teilnehmen möchten melden Sie sich bitte bei ICP an.

Veranstaltungsort:

IHK Haus der Wirtschaft, Saal Baden – Lammstr. 13 – 17, 76133 Karlsruhe

Teilnahmegebühr:

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen: € 165,- (inkl. MwSt.)
AkGWS-, BU-Mitglieder: € 285,- (zzgl. MwSt.)
Teilnehmer aus Firmen, Ing.-Büros: € 335,- (zzgl. MwSt.)
Hinweis für Teilnehmer: Die Veranstalter beabsichtigen nicht, Gewinne zu erwirtschaften. Mögliche Überschüsse werden zur Senkung der Eintrittspreise zukünftiger Veranstaltungen verwendet.

Weitere Leistungen (Rahmenprogramm):

Fachausstellung / Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Altlastensanierung, Baustellenbesichtigung auf einer Altlastenbaustelle in der näheren Umgebung von Karlsruhe (Bus-Exkursion), Abendveranstaltung mit Buffet und badischem Wein. Des Weiteren sind Pausenkaffee, Gebäck und zwei Mittagessen im Eintrittspreis enthalten. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch. Die Teilnehmer erhalten jeweils einen Seminarband.

Anmeldebedingungen:

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf Freihaltung eines Seminarplatzes. **Die Teilnahme ist erst nach vollständigem Eingang der Teilnahmegebühr möglich.** Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die vollständige Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird. Auch Barzahlung vor Ort möglich, um Bankgebühren zu vermeiden. Bei Abmeldung/Stormierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Anmeldung:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH
Eisenbahnstraße 36, 76229 Karlsruhe, Tel: 0721/94477-0,
Fax: 0721/94477-70, E-Mail: icp@icp-ing.de

Wenn möglich, bitte beigefügten Vordruck verwenden. Bei formlosen, schriftlichen Anmeldungen bitte Name, Vorname, Titel, Firma, Anschrift, Tel./ Fax./ E-Mail angeben.

Unterkunft:

Freie Zimmer können Sie über die Hoteldatenbank unter www.hrs.de finden und auch direkt buchen. Rechtzeitige Zimmerbestellung wird dringend empfohlen.

Anreise:

Von der A8 Stuttgart und A5 Frankfurt, Freiburg

Aus Richtung Stuttgart kommend wechseln Sie am Dreieck Karlsruhe auf die A5 Richtung Frankfurt. Verlassen Sie die A5 an der Ausfahrt Karlsruhe Mitte und folgen Sie der Südtangente Richtung B10/Landau. Verlassen Sie die Südtangente an der Ausfahrt Nr. 2 Richtung Stadtmitte.*) Biegen Sie an der ersten Ampel rechts ab und bleiben Sie auf der Vorfahrtsstraße (unter Bahn durch) bis zum Ettlinger Tor. Dort geht es an der Ampel links ab Richtung Landau (auf der rechten Spur halten). Biegen Sie die erste Möglichkeit rechts ab in die Lammstraße. Gleich darauf wieder rechts in die Erbprinzenstraße, um in die Tiefgarage der IHK im "Haus der Wirtschaft" zu gelangen. In der Tiefgarage gelangen Sie über den Hauptaussgang (neben Kassenautomaten) zum Lift, mit dem Sie in die Etage "E1" fahren (Information und Service-Center).

Von der A 65 Landau

Folgen Sie der A65 Richtung Landau, die am Wörther Kreuz automatisch in die B10 übergeht. Folgen Sie der B10 Richtung Karlsruhe auf die Südtangente und biegen Sie an der Ausfahrt Nr. 2 ab Richtung Stadtmitte. Folgen Sie wie "Von der A8...") beschrieben.

Anmeldung zum **10. Karlsruher Altlastenseminar 2009, am 08./09. Juli 2009,**
IHK Haus der Wirtschaft, Saal Baden – Lammstr. 13 – 17, 76133 Karlsruhe

Wir melden.....Personen.

Behörden, Hochschulen
€ 165,00 (inkl. MwSt.)

Mitglieder AKGWS/BU
€ 285,00 (zzgl. MwSt.)

Firmen, Ing.-Büros
€ 335,00 (zzgl. MwSt.)

.....
Name(n) / Vorname(n)

.....
Titel / Position

.....
Firma / Institution / Abteilung

.....
Straße / Postfach

.....
Plz / Ort

.....
Tel. / Fax

.....
E-Mail

.....
Ort, Datum, Unterschrift

.....
Firmenstempel